

Allgemeine Verordnung über die Einfuhr von landwirtschaftlichen Erzeugnissen (Agrareinfuhrverordnung, AEV)

Änderung vom 16. Mai 2007

*Der Schweizerische Bundesrat
verordnet:*

I

Die Agrareinfuhrverordnung vom 7. Dezember 1998¹ wird wie folgt geändert:

Art. 19 Abs. 2 und 4

² Die Einfuhr zum Kontingentszollansatz (KZA) oder zum Nullzoll gemäss Freihandelsverordnung vom 8. März 2002² ist erst zulässig, wenn der gesamte Zuschlagspreis bezahlt worden ist.

⁴ Die Einfuhr zum Kontingentszollansatz (KZA) oder zum Nullzoll ist auch zulässig, wenn dem Bundesamt vor der Einfuhr eine Bankgarantie oder andere, nach Artikel 49 der Finanzhaushaltverordnung vom 5. April 2006³ gestattete Garantie gestellt worden ist. Die Sicherstellung muss dem Zuschlagspreis entsprechen.

Art. 26 Abs. 1 Bst. b

¹ Im Reiseverkehr ist die Einfuhr landwirtschaftlicher Erzeugnisse, für die ein Zollkontingent besteht, für den privaten Bedarf:

- b. in den Mengen nach Anhang 6 ohne Anrechnung an das Zollkontingent zu den Pauschalansätzen nach Anhang 1 der Zollverordnung des Eidgenössischen Finanzdepartements vom 4. April 2007⁴ zugelassen.

II

¹ Die Anhänge 1 und 4 werden gemäss Beilage geändert.

² Anhang 6 erhält die neue Fassung gemäss Beilage.

- 1 SR 916.01
- 2 SR 632.421.0
- 3 SR 611.01
- 4 SR 631.011

III

¹ Diese Änderung tritt unter Vorbehalt von Absatz 2 am 1. Juni 2007 in Kraft.

² Anhang 1 Ziffer 14 tritt am 1. Juli 2008 in Kraft.

16. Mai 2007

Im Namen des Schweizerischen Bundesrates

Die Bundespräsidentin: Micheline Calmy-Rey

Die Bundeskanzlerin: Annemarie Huber-Hotz

Anhang 1
(Art. 5)

Titel sowie Ziff. 1, 14 und 17

**Verzeichnis der anwendbaren Zollansätze
bei der Einfuhr von Landwirtschaftsprodukten
sowie Ausnahmen von der Bewilligungspflicht****1. Marktordnung Tiere der Pferdegattung**

Tarifnummer	Zollansatz je Stück <i>[1]</i>	Ergänzender Text
	(Fr.)	
	je Stück:	
0101 9097	2250.00	
9098	900.00	

*[1] Vom Generaltarif abweichende Zollansätze sind kursiv
und fett gedruckt*

14. Marktordnung Getreide zur menschlichen Ernährung

Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto <i>[1]</i>	Ergänzender Text
	(Fr.)	
1101. 0043	85.00	keine GEB erforderlich
0048	65.00	keine GEB erforderlich
1102. 1049	65.00	keine GEB erforderlich
2010	65.00	keine GEB erforderlich
9011	65.00	keine GEB erforderlich
9051	65.00	keine GEB erforderlich
9061	65.00	keine GEB erforderlich
1103. 1119	65.00	keine GEB erforderlich
1199	65.00	keine GEB erforderlich
1390	65.00	keine GEB erforderlich
1919	65.00	keine GEB erforderlich
1929	65.00	keine GEB erforderlich
1939	65.00	keine GEB erforderlich
1992	65.00	keine GEB erforderlich
1999	65.00	keine GEB erforderlich
2019	65.00	keine GEB erforderlich
2029	65.00	keine GEB erforderlich
2099	65.00	keine GEB erforderlich

Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto <i>[1]</i>	Ergänzender Text
(Fr.)		
1104.	1290	65.00 keine GEB erforderlich
	1919	65.00 keine GEB erforderlich
	1929	65.00 keine GEB erforderlich
	1992	65.00 keine GEB erforderlich
	1999	65.00 keine GEB erforderlich
	2220	65.00 keine GEB erforderlich
	2390	65.00 keine GEB erforderlich
	2913	73.00 keine GEB erforderlich
	2918	65.00 keine GEB erforderlich
	2922	65.00 keine GEB erforderlich
	2932	65.00 keine GEB erforderlich
	2992	65.00 keine GEB erforderlich
	2999	65.00 keine GEB erforderlich
	3089	65.00 keine GEB erforderlich
1107.	1012	65.00 keine GEB erforderlich
	1092	65.00 keine GEB erforderlich
	1093	65.00 keine GEB erforderlich
	2012	65.00 keine GEB erforderlich
	2092	65.00 keine GEB erforderlich
	2093	65.00 keine GEB erforderlich
	2099	65.00 keine GEB erforderlich
...		

17. Marktordnung Zucker

Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto <i>[1]</i>	Ergänzender Text
(Fr.)		
1701.	1100	27.00
	1200	27.00
	9110	18.70 Keine GEB erforderlich
	9991	18.70 Keine GEB erforderlich
	9999	27.00
1702.	3029	9.10 Keine GEB erforderlich
	3032	61.00 Keine GEB erforderlich
	3038	12.10 Keine GEB erforderlich
	3042	25.30 Keine GEB erforderlich
	3048	8.10 Keine GEB erforderlich
	4019	61.00 Keine GEB erforderlich
	4029	25.30 Keine GEB erforderlich
	9019	27.00
	9022	13.30
	9023	12.10 Keine GEB erforderlich
	9024	18.70 Keine GEB erforderlich
	9028	18.70 Keine GEB erforderlich
	9032	16.70
	9033	7.30

Tarifnummer	Zollansatz je 100 kg brutto <i>[1]</i>	Ergänzender Text (Fr.)
9034	10.00	Keine GEB erforderlich
9038	10.00	Keine GEB erforderlich

[1] Vom Generaltarif abweichende Zollansätze sind kursiv und fett gedruckt

Anhang 4
(Art. 10)

Ziff. 4 und 10

**Verzeichnis der anwendbaren Zollkontingente
und Teilzollkontingente bei der
Einfuhr von Landwirtschaftsprodukten****4. Marktordnung Milchprodukte**

Nummer des Zollkontingentes	Erzeugnis	Tarifnummer(n)	Umfang des Zollkontingentes (Tonnen)
[1]	[1]	[1]	[1]
...			
07.5	«Fontalkontingent»	ex 0406. 9051 ex 9059	2 624 [7]
...			
[7] in Milchäquivalenten: 26 240 Tonnen			

10. Marktordnung Obst*Betrifft nur den französischen Text.*

Anhang 6
(Art. 26)**Einfuhren im Reiseverkehr, die dem Zollkontingent nicht
angerechnet werden**
Reiseverkehr für den privaten Bedarf**Einfuhrmenge pro Tag in kg brutto oder Liter je Person**

Erzeugnis	Maximalmenge
Fleisch und geniessbare Schlachtnebenprodukte von Tieren der Rindvieh-, Schweine-, Schaf- oder Ziegengattung, von Pferden, Eseln, Maultieren oder Mauleseln, frisch, gekühlt oder gefroren	insgesamt 0,5 kg
Fleisch von Tieren der Rindvieh-, Schweine-, Schaf- oder Ziegengattung, von Pferden, Eseln, Maultieren oder Mauleseln, gesalzen, getrocknet oder geräuchert; Fleisch und geniessbare Schlachtnebenprodukte von Hausgeflügel aller Art;	
Fleischwaren und Fleischzubereitungen aus Fleisch, geniessbaren Schlachtnebenprodukten oder Blut von Tieren der Rindvieh-, Schweine-, Schaf- oder Ziegengattung, von Pferden, Eseln, Maultieren oder Mauleseln sowie von Hausgeflügel aller Art	insgesamt 3,5 kg
Butter und Rahm	insgesamt 1,0 kg
Milch und andere Milchprodukte	insgesamt 5,0 kg
Vogeleier in der Schale	2,5 kg
Schnittblumen, frisch	20,0 kg
Gemüse, frisch oder gefroren	20,0 kg
Früchte, frisch	20,0 kg
Kartoffelerzeugnisse	insgesamt 2,5 kg
Getreide und Müllereierzeugnisse, ausgenommen Reis	20,0 kg
Weintrauben zur Kelterung	20,0 kg
Apfel-, Birnen- und Traubensaft, unvergoren, ohne Alkohol; Apfel- und Birnenwein	insgesamt 3,0 l
Roter und weisser Naturwein, eingeführt von Personen im Mindestalter von 17 Jahren	insgesamt 20,0 l

